



## Anfahrt

Der Ameisenpfad befindet sich nahe der Autobahn-Abfahrt Lutterberg im Stadtwald Hann. Münden. Von der Waldgaststätte „Rinderstall“ aus, wo sich auch das Waldmuseum der Jägerschaft Münden befindet, ist der Ameisenpfad schnell zu erreichen.

GPS-Daten: 3545132 re 5692557 h

IMPRESSUM  
Herausgeber: Naturpark Münden e. V.  
Böttcherstrasse 3; 34346 Hann. Münden  
Tel. 05541 9096755  
naturparkmuenden@t-online.de  
www.naturpark-muenden.de

Umsetzung: Landidee (Julia Hornickel),  
artistil (Kerstin Stimpel)  
Illustrationen: Ameisen-Umbi GbR,  
Umweltbildung und Waldpädagogik,  
Lehrmaterial zum Thema Ameisen,  
www.ameisen-umbi.de

Fotos: Georg Hoffmann, Sandra Gerlicher,  
Alfred Urhahn, Stefan Kecker, Fotolia  
Stand: April 2013



Nationale  
Naturlandschaften



## TIPP

Geschlossenes Schuhwerk und bedeckte Beine sind bei der Wanderung auf dem Ameisenpfad empfehlenswert!

NATURPARK MÜNDEN E. V.

## Erholung pur – für Mensch und Natur!

„Naturparke sind Regionen, in denen sich Mensch und Natur erholen können. Sie bewahren und entwickeln Landschaft und Natur und unterstützen einen naturverträglichen Tourismus.“

Sie fördern eine nachhaltige Regionalentwicklung und entwickeln Angebote zur Umweltbildung und zur Öffentlichkeitsarbeit.“  
(Leitbild Naturparke Deutschlands)

Diesem Naturpark-Leitbild, welches auf dem Naturschutzrecht beruht, hat sich auch der Naturpark Münden e. V. verpflichtet.

Als eingetragener Verein lebt er durch seine Mitglieder, Privatpersonen, Firmen und Gemeinden. Dadurch fühlen wir uns ganz besonders unserer Region verpflichtet.

Zur Umsetzung der Naturpark-Ziele ist der Verein ständig auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir bedanken uns für jede Form der Unterstützung – sei es als Spende, als Mitglied oder aktiver Mitstreiter.

Ihr Naturpark Münden e. V.  
Christel Wemheuer (Vorsitzende)  
Sibylle Susat (Geschäftsführerin)

Spendenkonto:  
Naturpark Münden e. V.  
Konto-Nr. 3509  
BLZ 260 514 50  
Sparkasse Münden

AMEISENPFAD IM STADTWALD HANN. MÜNDEN

## Den Ameisen auf der Spur!

Naturpark  
Münden



## HERZLICH WILLKOMMEN ... bei den Ameisen !

In einem idyllischen Fichtenwald im Süden des Naturparks Münden sind sie verborgen: die Ameisennester – erstaunlich viele und große für eine so kleine Fläche! Hier krabbelt es, was das Zeug hält. Wie wohl leben diese kleinen Krabbeltiere, was fressen sie und wie bauen sie ihre Nester? All das kann man auf dem Ameisenpfad erfahren. Handgemalte Zeichnungen und einfache Erläuterungen entlang des Weges bringen uns die Lebensweise der emsigen Waldbewohner nahe. Auch Kinder, die noch nicht lesen können, verstehen den Sinn der anschaulichen Bilder leicht. Viel Spaß auf der Entdeckungsreise in die Welt der Ameisen!

*Ihr Team vom  
Naturpark Münden*

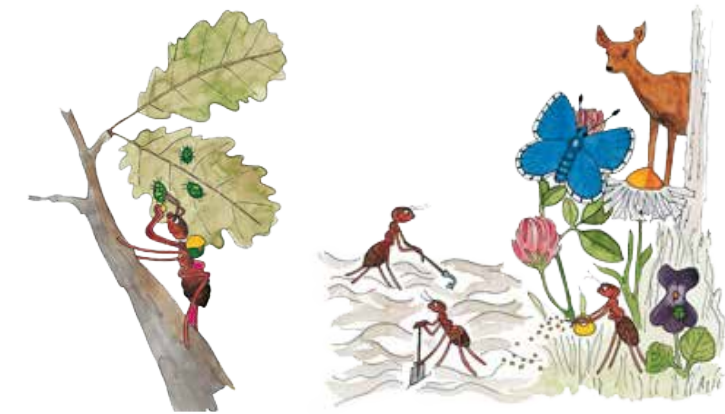


## Gärtner des Waldes

Ameisen sind die Gärtner des Waldes. Sie räumen auf, was herumliegt, so zum Beispiel tote Pflanzen und Insekten. Beim Bau ihres Nestes graben sie den Boden um. Außerdem vernichten Ameisen viele Schädlinge: Ein Ameisenvolk frisst im Jahr etwa 28 kg Insekten. Durch ihre Viehzucht – sie hüten und melken Blatt- und Rindenläuse – sichern sie Nahrung für viele andere Tiere. Und schließlich sorgen sie durch ihr emsiges Sammeln für die Verbreitung vieler Wildpflanzen.

## Baumeister hügeliformer Nester

Nur acht der ca. 85 Ameisenarten, die in Deutschland leben, bauen hügelartige Nester. Besonders gern bauen sie diese über Baumstümpfen. Die Nester werden aus Nadeln, kleinen Zweigstücken, Samenhülsen, Harzteilen und Erdkrumen zusammengetragen. Im Nest gibt es viele Gänge und Kammern. In solch einem Ameisenstaat wohnen bis zu zwei Millionen Ameisen. In ihm regieren, je nach Ameisenart, entweder eine (Große Rote Waldameise) oder mehrere (Kleine Rote Waldameise) Königinnen.



## Ameisenleben: perfekt organisiert!

Ameisen leben in Staaten und haben ihre vielfältigen Aufgaben perfekt aufgeteilt. Jede Ameise hat ihr Leben lang einen bestimmten „Beruf“. Die Männchen und die Königinnen sind für die Produktion von Nachkommen zuständig. Die Arbeiterinnen sind im Innendienst zum Beispiel als Brutpflegerin, Baumeisterin oder Putzfrau tätig. Im Außendienst arbeiten sie als Baumlaus-Melkerin, Jägerin, Sammlerin oder Lastenträgerin.

